

Einleitung

Katja Mruck, Franz Breuer & Carl Ratner

Zur Programmatik von *FQS* gehört es u.a., Traditionslinien, Diskussionsschwerpunkte, Forschungsansätze oder empirische Projekte aus unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Fach-Disziplinen vorzustellen, um einen inner- und interdisziplinären Diskurs möglich zu machen, zu fördern und diesen auf eine breitere Basis zu stellen. Wir versprechen uns davon eine umfassendere wechselseitige Kenntnisnahme über Ansätze/Konzepte und Einzelwissenschaften hinweg, eine gegenseitige Anregung, eine Anreicherung des Diskussionsspektrums und eine Verbesserung der Kooperationsmöglichkeiten – eine Verdichtung der intellektuellen und sozialen Netze qualitativer Sozialforschung. [1]

Den Beginn der Präsentation "disziplinärer Perspektiven" macht die Psychologie des deutschen Sprachraums. Dem werden später die [Kulturwissenschaften](#) (*FQS* Band 6), die [Kriminologie](#) (*FQS* Band 7) und weitere Fachdisziplinen folgen. [2]

Neben Beiträgen, die der deutschsprachigen qualitativen Psychologie entstammen (siehe für eine Einführung und Übersicht BREUER & MRUCK [in in diesem Band](#)), enthält *FQS* 1(2) auch Beiträge, die den Blick auf den Stand qualitativer Psychologie in anderen Sprachräumen oder in psychologischen Teildisziplinen aufreißen bzw. die sich (selbst-) kritisch mit dem Stand qualitativer Methodologie befassen. Zu beidem sei zusätzlich auf bereits vorliegende Beiträge aus [FQS 1\(1\)](#) verwiesen. [3]

Neu hinzugekommen sind in dieser Ausgabe die Rubriken [FQS-Debatten](#) und [FQS-Reviews](#). Mit den *FQS*-Debatten eröffnen wir die moderierte Diskussion zu bestimmten, für den Bereich qualitativer Sozialforschung zentralen Themen. Die erste Debatte in *FQS* behandelt – ausgehend von einem Beitrag von Jo REICHERTZ "Zur Gültigkeit von Qualitativer Sozialforschung" ([in diesem Band](#)) – die Frage nach möglichen Qualitätsstandards qualitativer Forschung. Die Rubrik *Reviews* enthält neben Review Essays, die die besprochenen Bände in einen weiteren theoretischen und/oder methodologischen Kontext einzuordnen versuchen, auch kürzere Review Notes, die interessierten Leser(inne)n eine erste Bewertung der dort vorgestellten Bände eröffnen sollen. [4]

Abschließend sei eine wesentliche Veränderung erwähnt, die Eingang in diese zweite *FQS*-Ausgabe gefunden hat: Ab sofort sind die Abstracts zu den in *FQS* veröffentlichten Beiträgen in deutscher, englischer und spanischer Sprache verfügbar. Wir danken hierfür insbesondere Euclides SÁNCHEZ, der seit Anfang Juni einer unserer Regionalen Editoren Lateinamerika ist und der gemeinsam mit Kolleg(inn)en der Central University of Venezuela die schnelle Realisierung dieses Vorhabens schon für *FQS* 1(2) ermöglichte. [5]

An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Dank an alle Autor(inn)en dieser Schwerpunktausgabe für die konstruktive und verlässliche Mitarbeit. Und, last but

not least, an unsere Co-Reviewer(innen), die mit uns an dieser Ausgabe gearbeitet haben, insbesondere an Julie CORBIN, Gabi LÖSCHPER, Werner KALLMEYER, Günter MEY, David NIGHTINGALE, Falk SEEGER und Clemens WISCHERMANN. [6]

Wir wünschen allen Leser(inne)n eine interessante und anregende Lektüre und freuen uns auf Ihre Kommentare und Ergänzungen usw. [7]

Zitation

Mruck, Katja; Breuer, Franz & Ratner, Carl (2000). Einleitung [7 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 1(2), Art. 1, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs000212>.

Revised 7/2008